

**Linz, am 09.02.2017**

---

**Betrifft:** Fehlende Bedienstete im Bereich der Dienstführung

An den  
Fachausschuss bei der LPD OÖ

### **Antrag**

Der FA möge mit der LPD OÖ Gespräche im Hinblick auf eine Evaluierung der fehlenden E2a-Bediensteten führen. Insbesondere möge festgestellt werden, auf welchen Dienststellen wie viele Dienstführende konkret fehlen. In weiterer Folge wäre abzuklären, welche Bedienstete deren Aufgabenbereiche wahrnehmen und somit Anspruch auf die dafür zustehende Abgeltung haben/hätten.

### **Begründung**

Aktuell fehlen im Bereich der LPD OÖ an die 200 E2a-Bedienstete (Tendenz steigend). Deren Aufgabengebiete im Bereich der Dienstführung werden somit bereits seit längerer Zeit (jedenfalls mehr als 4 Wochen) von anderen Bediensteten wahrgenommen.

Nach den der AUF vorliegenden Informationen erhalten aber nicht alle betroffenen Bediensteten die dafür in besoldungsrechtlicher Hinsicht gebührende Abgeltung (Funktions-Verwendungsabgeltung).

Wenn es der Dienstgeber schon verabsäumt hat, rechtzeitig ausreichend Personal für die notwendige Aufgabenerfüllung auf Dienstführungsebene auszubilden, sollte die daraus resultierende Mehrbelastung wenigstens entsprechend vergütet werden.

Es ergeht daher das Ersuchen um entsprechende Unterstützung im Sinne des Antrags.

Robert Neuwirth  
Uwe Grill

